

# Infoblatt 12



حزب کمونیست کارگری ایران  
Worker-Communist Party of Iran

[www.wpiran.org](http://www.wpiran.org)

[wpi\\_infoblatt@yahoo.de](mailto:wpi_infoblatt@yahoo.de)

Herausgeber: Said Asli

23. Oktober 07

## "Islamische Verbände tolerieren heimlich Gewalt"



Der Rat der Ex-Muslime ist davon überzeugt, dass die islamischen Verbände in Deutschland im Geheimen Feind einer liberalen Gesellschaftsordnung sind. Einschüchterungen, Radikalisierung und Ehrenmord sprächen eine deutliche Sprache, so der Zentralrat.

Angesichts der zunehmenden Gewalt- und Morddrohungen gegen Islamkritiker in Deutschland fordert der Zentralrat der Ex-Muslime Konsequenzen. Der Fall des Schriftstellers Günter Wallraff sei "nur das jüngste Beispiel einer Kette von Morddrohungen", sagte die Vorsitzende der Organisation, Mina Ahadi. Ahadi betonte, es gebe von islamischer Seite "eindeutige Bestrebungen, die Strategie der Einschüchterung und Erniedrigung gegen Andersdenkende", die in islamischen Ländern regelmäßig zu Gewalttaten bis hin zum Mord führe, "auch nach Europa zu tragen".

Die Vorsitzende betonte, dass die Auswirkungen dieser "religiösen Radikalisierung" im Alltag auch in Deutschland bereits allzu deutlich zu spüren seien. Das reiche von Zwangsheiraten, dem Kopftuch bei Kindern bis hin zum sogenannten Ehrenmord. Sie kritisierte, dass es "hierzulande einige Intellektuelle und Politiker" gebe, welche durch ihre Nachgiebigkeit die muslimischen Radikalen in deren Vorgehen bestätigten. Die Absage der Mozart-Oper "Idomeneo" im vergangenen Jahr in Berlin sei "ein Tiefpunkt in diesem Prozess" gewesen. "Leben wir im 21. Jahrhundert und wollen wir uns unsere demokratischen Errungenschaften von diesen Radikalen nehmen lassen?", fragte die Verbandsvorsitzende.

## Ob ich auch ein Nazi bin?



Diese Frage beschäftigt mich, seitdem ich vom Nazi-Aufmarsch gegen den Bau einer Moschee am 20.10.07 in Frankfurt gehört habe. Ich bin nicht nur gegen den Bau der Moschee sondern sehe die Religion als ein großes Hindernis für den Fortschritt der Menschheit.

gegen den Bau der Moschee auszusprechen. Von nun an werden diejenigen, die gegen den politischen Islam sind, zu der Reihe der Faschisten gerechnet und zu Faschisten gehören würden.

Es ist ein Dilemma, dass die Teil-

Nach Auffassung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) sollte der Bau von Moscheen in Deutschland „selbstverständlich“ sein. Ähnlich äußerte sich der Zentralrat der Juden.

**Dagegen warnte der Zentralrat der Ex-Muslime vor einer falsch verstandenen Toleranz, die den machtpolitischen Hintergrund der Moscheebauten verharmlose und Parallelgesellschaften festige statt sie aufzubrechen.**

Man stellt sich die Frage, warum kommt die NPD gerade jetzt auf die Idee solche Demonstrationen zu organisieren, obwohl diese eine gute Beziehung zur iranischen Regierung hat. In Bezug auf Antisemitismus stehen diese ganz Nah zueinander.

**Die NPD hat aller Wahrscheinlichkeit das Ziel dem politischem Islam einen größeren Dienst zu erweisen und dies wäre, der hundertprozentige Bau der Moschee.** Um nicht als Nazi gestempelt zu werden, wagt sich niemand mehr

nehmer an der Gegendemonstration automatisch als Befürworter des Baues der Moschee gelten. Auf dem Flugblatt der Anti-Nazi-Koordination steht "Dieses Mal richtet sich ihre volksverhetzende Ideologie gegen den Bau einer Moschee in Hausen". Damit wird der Bau der Moschee verharmlost, außerdem wird so angedeutet, dass eine Moschee zum natürlichstem Bedürfnisse eines Volkes gehöre. Ich muss beiden Behauptungen widersprechen. Im Iran hat öft die aufgebrauchte Bevölkerung die

**Heute besteht mehr denn je die Notwendigkeit für Hinrichtung- Maschinerie der islamischen Republik zu stoppen!**

**"Verbände sind nicht an Integration interessiert"**

Es sei ein Fehler der Bundesregierung, diese Verbände durch eine Einbindung in die Islamkonferenz "politisch aufzuwerten". "Diese Verbände sind nicht an Integration interessiert. Sie wollen eine Ethnisierung der Gesellschaft und die Religionszugehörigkeit zum politischen Thema machen, damit sie sich in den Alltag der Menschen einmischen können", sagte Mina Ahadi.

\*\*\*\*\*



Drei Baukräne, von deren Spitzen die Toten baumeln. Ein dickes langes Seil, an dem die Leichen in Reihe hängen. Die Fotos sind deutlich, schrecklich, und können doch das ganze Ausmaß nicht erfassen: 177 Menschen. So viele waren es im vergangenen Jahr. 177 vollstreckte Todesurteile, allein im Iran. "Die Todesstrafe ist die erbärmlichste Form des bewussten Mordes", verkünden Plakate am gestrigen Welttag gegen die Todesstrafe. Auch auf der Zeil, wo dutzende Exil-Iraner gegen die Todesstrafe in ihrer Heimat demonstrierten. "Wir wollen zeigen, wie die Menschen im Iran auf der Straße hingerichtet werden", sagt Shahnaz Morattab vom :

**„Internationalen Komitee gegen Steinigung und Hinrichtung“.**

\* Bericht aus dem Frankfurter Rundschau

Moscheen, das Symbol der mittelalterlichen religiösen Unterdrückung in Brand gesetzt.

Anti-Nazi-Gruppen sehen die NPD als das größte Übel und wenn die Neo-Nazis nicht zur Demo aufrufen, bleiben diese auch inaktiv.

Dass die islamischen Organisationen aus der Demo gegen diejenigen, die gegen den Bau der Moschee sind, kein Kapital schlagen, bezweifle ich.

S. Asli  
20.10.07

Iranische Studenten protestieren um Meinungsfreiheit und Freilassung der Mitsstudenten

**Universitäten sind kein Militär Stützpunkt**



Ehsan Mansoori, Amad ghasaban, Majid Tavakoli

Teheran - Iranische Hochschüler und Studenten verschafften sich trotz aller Vorsicht- und Schutzmaßnahmen Gehör: Liberale Studenten haben vor einer Rede von Mahmud Ahmadinedschad an der Teheraner Universität gegen den iranischen Präsidenten demonstriert. „Tod dem Diktator“, skandierten dutzende Hochschüler. Die Ahmadinedschad-Anhänger forderten ihrerseits Regierungskritiker auf, die Universität zu verlassen.

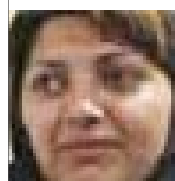
Liberale Studenten und Professoren werfen Ahmadinedschad vor, Kritik an den Universitäten zu unterdrücken. Ahmadinedschad soll an der Universität von Teheran eine Rede zum Semesterbeginn halten. Eine

für vergangene Woche geplante Rede auf demselben Campus war mit der Begründung verschoben worden, dass sich der Präsident nicht wohlfühle.

Studenten berichteten, dass einige Kritiker gefangen genommen wurden. Einige verlangten heute -19.10.2007- die Freilassung von Kommilitonen.

Im Dezember hatten Studenten eine Rede des Präsidenten an einer anderen Universität gestört, indem sie Bilder von Ahmadinedschad verbrannten und nach Meinungsfreiheit in Unis verlangten.

\*\*\*\*\*



Zahra B. Iran / Hamedan

**Verurteilt zum Selbstmord?**

schen zu Selbstmord führt?

Iranische Behörden berichten von Selbstmord der Ärztin, Frau Zahra, Die, 48 Stunden nach ihre Verhaftung geschah. Was geschieht in iranischen Gefängnisse dass die Men-

Sie ist schuldig gewesen, dass sie mit ihrem Freund und Verlobtem gemeinsam in einem Zelt übernachteten; sie und ihre Verlobter wurden von Islamwächtern in Gewahrsam genommen. Und...

Man hat sie aufgehängt gefunden!

**Mina Ahadi  
Säkular des Jahr  
2007**



**Die „Dritte Kraft“**

Gegen US-Staatsmilitarismus Und den islamischen Terrorismus